

# Verbandsnachrichten Gesellschaft für Neuropsychologie e. V.

## Fortschritte in der Digitalisierung

Im Rahmen des langsam, aber stetig voranschreitenden Digitalisierungsprojektes gibt es Zwischenergebnisse: Der Antrag auf Mitgliedschaft, die Anmeldung zur Weiterbildung KNP (Klinische Neuropsychologie), die Anträge auf Akkreditierung und Reakkreditierung für den Weiterbildungsteil Supervision und der Antrag auf Akkreditierung als Weiterbildungsinstitution stehen nun als digitale PDFs an den gewohnten Orten auf der GNP Homepage. Sie können nun nach Bearbeitung am Computer per Mail an *fulda@gnp.de* versandt werden.

Für den digitalen Austausch hat die GNP ein Zoom-Abonnement erworben, das auch den GNP-Aktiven – vor allem Arbeitskreisen, Kommissionen, Landesvertretungen – zur Verfügung gestellt werden kann. Bei Interesse melden Sie sich bitte rechtzeitig in der GNP-Geschäftsstelle (*fulda@gnp.de*/Telefon: +49 6619 0196 65).

## FAQ Weiterbildung aktuell

Die Geschäftsstelle erreichten viele Fragen zu den Themen Prüfungsvorbereitungskurse und Anerkennung GNP-akkreditierter Kurse vor Anmeldung zur Weiterbildung.

Prüfungsvorbereitungskurse können und sollten idealerweise über die Geschäftsstelle organisiert werden. Wer den Abschluss seiner Weiterbildung in einem bestimmten Jahr plant, kann dies formlos per Mail (*fulda@gnp.de*) anzeigen. Analog zur Organisation der mündlichen Prüfungen können so bedarfsgerecht Kurse organisiert werden. Daneben ist es auch möglich, selbstständig entsprechende Gruppensupervisionen zu organisieren, in denen gemäß Prüfungsleitfaden die mündliche Prüfung simuliert wird.

Hinsichtlich der Anerkennung von Theorie-Kursen vor Anmeldung zur Weiterbildung ist die 7-Jahre-Regelung zu beachten. Die Teilnahme an GNP-akkreditierten Fortbildungskursen, die nicht länger als 7 Jahre zurück liegen, wird vollständig anerkannt. Nach Anmeldung zur Weiterbildung werden alle Theorie-Leistungen ohne zeitliche Befristung anerkannt.

## FAQ Zukunft der Weiterbildung UND!

Das Spektrum der Fragen zur „Zukunft der Weiterbildung“ reicht von Voranfragen noch Studierender über praktische Fragen der Kombinationsmöglichkeiten einer Psychotherapie-Ausbildung mit der GNP-Weiterbildung bis hin zu Fragen, ob und wie die Ausbildungsreform den konkreten eigenen Arbeitsplatz oder zumindest die eigenen beruflichen Möglichkeiten beeinflussen wird.

Allen gemeinsam ist, dass sie nicht nur Wege und Perspektiven der beruflichen Qualifizierung betreffen, sondern auch die Perspektiven der Versorgung: Wie lassen sich frühere, aktuelle und künftige Qualifikationen in die Gestaltung der neuropsychologischen Versorgung einbringen? Die Zukunft der Weiterbildung UND der Versorgung ist ein zentrales Thema der aktuellen Vorstandsarbeit, auf das im Dialog mit den verschiedenen Interessengruppen („Generationen“) in der GNP Antworten erarbeitet werden. Dieser Dialog soll durch geeignete Strukturen gefördert werden. Erste strukturelle Maßnahmen betrafen die Intensivierung der Zusammenarbeit mit dem Beratungsgremium des Vorstands, dem Wissenschaftlichen Beirat. Hier wurden erste „Task Forces“ zu Fragen der Ausbildungsreform ergänzend zu aktuellen Fragen der Weiterbildung eingerichtet. Weiterhin wurde gerne eine Initiative aus dem Kreis der Nachwuchs-Mitglieder aufgegriffen, die sich um die Fragen der Übergänge zwischen bisheriger und künftiger Weiterbildung kümmern möchte. Hier ist die Einrichtung einer Fachkommission geplant, die gezielt in die Vorstandsarbeit einbezogen werden kann. „Schnelle“ Antworten wird es trotz aller Bemühungen nicht geben können, zumal die Reform insgesamt – GNP-unabhängig – noch viele offene Fragen zu lösen hat. Um dem verständlichen Informationsbedarf Rechnung zu tragen, wird der Vorstand neben der schriftlichen Kommunikation (*gnp2go*, Mail des Monats, Homepage) und der Sprechstunde weitere Möglichkeiten für den Austausch suchen. Hier wie auch generell ist die Mitwirkung der Mitglieder herzlich willkommen!

## 37. Jahrestagung der GNP 2022

---

Nachdem die GNP Jahrestagung aufgrund von COVID-19 in den letzten beiden Jahren ausschließlich online stattgefunden hat, freuen wir uns umso mehr, Ihnen die diesjährige GNP Präsenzzahrestagung vom 08. bis zum 10.09.2022 an der Philipps-Universität Marburg ankündigen zu dürfen!

Es erwartet Sie eine sehr interessante Mischung von verschiedenen Symposien, Keynotes, Workshops, Arbeitskreisen und weiteren zusätzlich buchbaren Programminhalten, die sich u.a. mit den rasanten Fortschritten bei der Professionalisierung der Klinischen Neuropsychologie im Sinne eines eigenständigen heilkundlichen Fachs beschäftigen. Aber auch die nicht-heilkundlichen Anwendungen der Neuropsychologie sowie neue Ergebnisse der Forschung werden im Zentrum der Tagung stehen. Neue Modelle, Konzepte und Technologien sollen vorgestellt werden, die dazu beitragen, neuropsychologische Fragestellungen in Diagnostik und Behandlung zukunftsorientiert zu beantworten.

Sie haben sich noch nicht für den Kongress angemeldet? Eine Registrierung ist ab sofort über unsere Online-Anmeldung auf der Tagungshomepage möglich. Profitieren Sie noch bis einschließlich 13.07.2022 von unseren Frühbucheinheiten sowie von Rabatten für Mitglieder und Studierende.

Die Akkreditierung bei der Landespsychotherapeutenkammer Hessen wird beantragt. Weitere Informationen zur GNP Jahrestagung 2022 sowie das Vorprogramm zur Tagung finden Sie online auf der Tagungshomepage: <https://www.gnp.de/GNP-JT-2022>

## 38. Jahrestagung der GNP – Mitwirkung erwünscht!

---

Für die GNP-Jahrestagung 2023 verfolgt der Vorstand die Idee, sie unter das Motto „Wissenschaft meets Praxis“ zu stellen und damit eine Kombination aus Workshop- und wissenschaftlicher Tagung zu realisieren.

Wer Interesse an Mitwirkung hat, ist herzlich eingeladen, sich mit dem Vorstand ([vorstand@gnp.de](mailto:vorstand@gnp.de)) in Verbindung zu setzen.

### Gesellschaft für Neuropsychologie e.V. (GNP) – Geschäftsstelle

Nikolausstr. 10  
36037 Fulda  
Deutschland

[fulda@gnp.de](mailto:fulda@gnp.de)